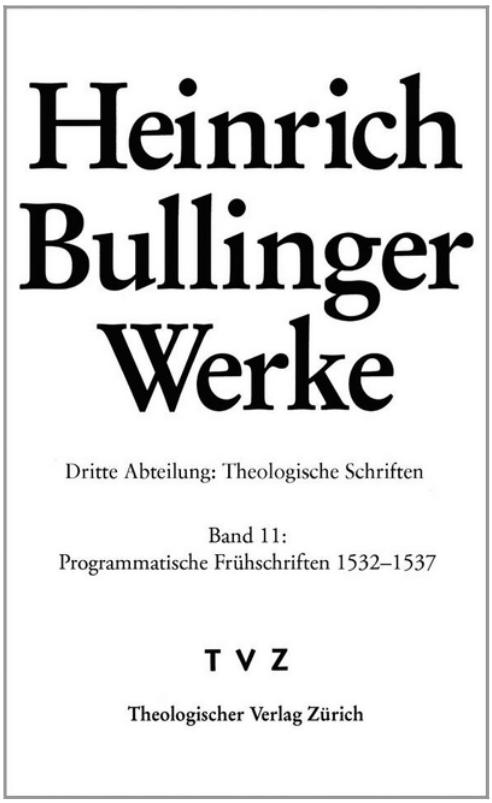


Heinrich Bullinger Werke,
2027, 250 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU
ISBN 978-3-290-18864-1
ca. CHF 125.00 - ca. EUR 125,00
Lieferbar

Heinrich Bullinger

Programmatische Frühschriften 1532–1537

hg. von Luca Baschera

- **Quellentexte klassisch-reformierter Theologie**
- **Mit vier Registern: Bibelstellen, Quellen, Personen und Orte**

In den ersten Jahren seines Wirkens als Antistes in Zürich veröffentlicht Heinrich Bullinger nicht nur umfangreiche Kommentare zu allen neutestamentlichen Briefen, sondern auch vier kleinere Traktate: «De prophetae officio» (1532), «De testamento seu foedere Dei unico et aeterno» (1534), «Assertio utriusque in Christo naturae» (1534) sowie «Der alt gloub» (1537). Und wer hält am «alten Glauben» fest? Bullinger antwortet: natürlich die Reformierten!
Alle vier Traktate erfreuten sich in der Folge einer regen, internationalen und langfristigen Rezeption und prägten somit in entscheidendem Masse die weitere Geschichte reformierter Theologie und Kirche.

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Luca Baschera

Luca Baschera, Dr. habil., Jahrgang 1980, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Theologischen und Religionswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich sowie Liaison Librarian für Theologie und Religionswissenschaft an der dortigen Universitätsbibliothek.

TVZ Theologischer Verlag Zürich AG
Schaffhauserstrasse 316, 8050 Zürich, Schweiz
+41 43 543 24 30, info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch